

## BEHANDLUNG VON ALLERGIEN

Das Wort Allergie bedeutet so viel wie „Fremdreaktion“. Das beschreibt ganz gut, was in Ihrem Körper bei einer Allergie passiert. Denn eine Allergie ist nichts anderes als eine übersteigerte Abwehrreaktion des Immunsystems auf bestimmte, normalerweise harmlose Umweltstoffe. Diese Stoffe nennt man Allergene.

### ALLERGEN-SPEZIFISCHE IMMUNTHE- RAPIE (HYPOSENSIBILISIERUNG) - URSACHEN DER ALLERGIE BEHANDELN

Die Hyposensibilisierung, auch spezifische oder allergen-spezifische Immuntherapie (SIT/AIT) genannt, ist eine Behandlungsform, die den Ursachen der Allergie entgegenwirkt. Dadurch können die Beschwerden gelindert und so die Lebensqualität der Betroffenen verbessert werden. Darüber hinaus kann sie auch einem Voranschreiten der allergischen Erkrankung vorbeugen, indem sie die Entwicklung eines allergischen Asthmas aus dem allergischen Schnupfen und von neuen Allergien verhindert. Darüber hinaus kann die spezifische Immuntherapie Effekte haben, die über die Therapiedauer hinaus anhalten.

#### ALLERGIEN MIT SPEZIFISCHER IMMUNTHERAPIE BEHANDELN

- Ziel** Ursache der Allergie behandeln.
- Ansatz** Das Immunsystem an die Allergene gewöhnen.
- Effekt** Beschwerden lindern. Voranschreiten der Erkrankung und Entstehung neuer Allergien verhindern.

Was, wann,  
wie bei Allergie

### ALLERGEN-SPEZIFISCHE IMMUNTHERAPIE / HYPOSENSIBILISIERUNG

*Erklärung, Therapie, Tipps für Sie*



## ABLAUF UND DAUER DER SPEZIFISCHEN IMMUNTHERAPIE

Haben Sie sich für die spezifische Immuntherapie entschieden, gibt es zwei Möglichkeiten, Ihrem Körper die allergieauslösenden Allergene zuzuführen: entweder im Zuge der subkutanen Immuntherapie (SCIT) als Injektion/Spritze oder als sublinguale Therapie (SLIT) durch Tropfen bzw. Tabletten über die Mundschleimhaut.

Eine spezifische Immuntherapie sollte über mindestens drei Jahre durchgeführt werden. Schon im ersten Jahr nach Therapiebeginn können die Symptome zurückgehen und die Beschwerden können sich in den folgenden Jahren noch deutlich verbessern.

### SUBKUTANE SPEZIFISCHE IMMUNTHERAPIE

Durch die Verabreichung als Injektion unter die Haut (SCIT) führt eine langsame und stufenweise Erhöhung der Menge dazu, dass der Körper die Allergene zu tolerieren lernt. Die Behandlung lässt sich in zwei Phasen unterteilen:

Bei der Einleitungstherapie wird eine ansteigende Allergenmenge in den Oberarm injiziert, bis die individuelle Maximaldosis erreicht ist. Die Spritzen werden im Abstand von 3 bis 14 Tagen verabreicht, meist in wöchentlichen Intervallen.

Nach Erreichen der Maximaldosis können die Abstände zwischen den Injektionen auf 4 bis 8 Wochen verlängert werden.

#### DER RICHTIGE ZEITPUNKT

Bei einer Pollenallergie wird eine subkutane spezifische Immuntherapie (SCIT) in der Regel in der beschwerdefreien Zeit begonnen. Bei ganzjährig auftretenden Beschwerden, beispielsweise durch Milbenallergene, kann die Therapie jederzeit aufgenommen werden.

## WAS ZU BEACHTEN IST



Besprechen Sie vor Beginn der Therapie Ihre **Krankengeschichte** mit dem behandelnden Arzt, um festzustellen, ob die spezifische Immuntherapie für Sie geeignet ist.

### Nach der Spritze können verschiedene allergietypische Symptome auftreten.

Am häufigsten Schwellungen, Rötungen und Juckreiz an der Injektionsstelle, sehr selten Schnupfen, Niesreiz, Hautausschlag, Atemnot, Kreislaufbeschwerden, Magen-Darm-Beschwerden und äußerst selten allergische Schockreaktionen. **Warten Sie daher nach jeder Spritze mindestens 30 Minuten in der Arztpraxis!** Weisen Sie das medizinische Personal auf jede Art von Beschwerden (wie z.B. Unwohlsein, Juckreiz, Hautausschlag, Niesen, Naselaufen, Atemnot, Husten, Schwindel, Herzklopfen) hin.



**Halten Sie Ihre Termine unbedingt ein**, da eine vollständige Durchführung für den Therapieerfolg eine entscheidende Rolle spielt.



**Verzichten Sie nach der Injektion auf körperliche Anstrengung, Saunabesuche und Alkohol**, da diese Faktoren eine mögliche Reaktion auf die Allergenzufuhr verstärken können. Beachten Sie außerdem, dass es zu Müdigkeit kommen kann!



**An der Einstichstelle** kann es auch noch Stunden nach der Spritze **zu Rötungen, Juckreiz und Schwellungen kommen**.



**Teilen Sie Ihrem Arzt mit, wie Sie die jeweils vorhergehende Spritze vertragen haben.** Füllen Sie dazu den Fragebogen auf der Rückseite aus.



## PATIENTEN-KURZANAMNESE VOR DER HEUTIGEN SPEZIFISCHEN IMMUNTHERAPIE

JA NEIN

Wurde die letzte Injektion gut vertragen?

Gab es Nebenwirkungen wie beispielsweise Schwellungen der Haut oder Schleimhäute, Schnupfen, Niesreiz, Hautausschlag, Juckreiz, Kreislaufprobleme, Übelkeit, Schwindel, Husten, Atemnot?

Wenn ja, folgende: \_\_\_\_\_

Wie ist das Allgemeinbefinden? \_\_\_\_\_

Gibt es aktuell Stress- oder andere Belastungssituationen?

Gibt es aktuelle Beschwerden und/oder neu aufgetretene Begleiterkrankungen, z.B. ein Infekt, Atemnot, Husten oder Schnupfen?

Wenn ja, folgende: \_\_\_\_\_

Haben Sie Asthmabeschwerden?

Haben Sie in den letzten Tagen Ihr Asthma-Notfallspray eingesetzt?

Wurde in den letzten Wochen eine Impfung erhalten oder ist eine Impfung geplant?

Gab es Kontakt mit den Allergie auslösenden Stoffen?

Werden neue Medikamente (insbesondere blutdrucksenkende Mittel wie z.B. Beta-Blocker oder ACE-Hemmer) eingenommen?

Wenn ja, folgende: \_\_\_\_\_

Sind Sie aktuell schwanger?

## NOCH MEHR TIPPS UND INFOS SICHERN

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Patientenportal

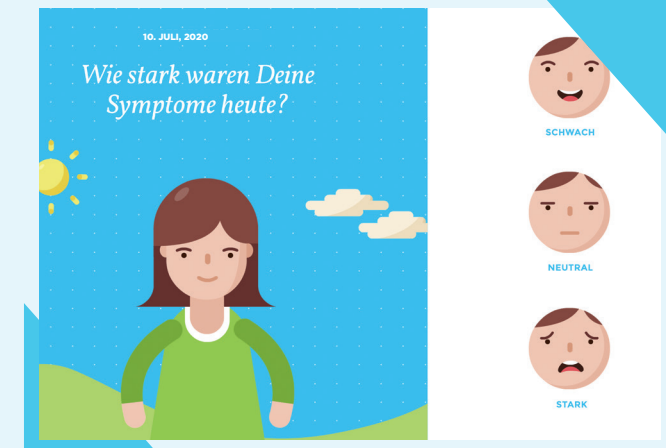


### [www.allergie-freizeit.de](http://www.allergie-freizeit.de)

Hier finden Sie beispielsweise ein Allergietagebuch, eine Facharztsuche und viele weitere nützliche Tipps.



Unter Downloads stehen außerdem Symptomkalender und viele hilfreiche Fragebögen für Sie bereit:  
[www.allergie-freizeit.de/downloads/](http://www.allergie-freizeit.de/downloads/)



Unsere Webseite [allergie-freizeit.de](http://allergie-freizeit.de) wurde 2018 mit dem „MeinAllergie Portal Digital Health Heroes-Award“ als sehr gut konzipiertes und für Allergiker hilfreiches Kommunikationsangebot ausgezeichnet.

### Allergopharma GmbH & Co. KG

21462 Reinbek • Telefon +49 40 727650  
Fax +49 40 7227713 • [info@allergopharma.com](mailto:info@allergopharma.com)  
[www.allergopharma.de](http://www.allergopharma.de) • [www.allergopharma.com](http://www.allergopharma.com)

### Österreich: Allergopharma Vertriebsges. mbH

1230 Wien • Telefon +43 1 61571540 • Fax +43 1 6157153  
[office.at@allergopharma.com](mailto:office.at@allergopharma.com) • [www.allergopharma.at](http://www.allergopharma.at)